Heraeus Kulzer
Mitsui Chemicals Group

Pressemitteilung

cara Academy: CAD/CAM-Kurs für Fortgeschrittene

Digitales Design für individuelle Implantatlösungen

Hanau, 23. Juni 2014 **– Die Ansprüche der Patienten an eine individuelle Versorgung steigen, nicht nur was die Ästhetik betrifft, auch in puncto Langlebigkeit und Sicherheit. Wie Zahntechniker auf diese wachsenden Anforderungen reagieren können, zeigten Gerhard Wächter und Sabine Gienapp im cara CAD/CAM-Kurs für individuelle Abutments im digitalen cara Workflow am 16. Mai bei Heraeus Kulzer in Hanau.**

Mit der Konstruktionssoftware AbutmentDesigner™ und Implant Bar&BridgeDesign™ können Zahntechniker im cara System individuelle Abutments und Implantatsuprakonstruktionen schnell und präzise am Bildschirm gestalten. Die Anzahl der unterstützen Implantatsysteme wird ständig erweitert. „Regelmäßige Updates der Datenbank sind daher sehr zu empfehlen“, rät Referent Gerhard Wächter. So stehen Neuerungen wie das cara I-Butment® CoCr mit bis zu 20° anguliertem Schraubenkanal direkt zum Marktstart im System zur Verfügung.

Kleine Tipps mit großer Wirkung

Neben Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Individualisierung von Einzelabutments sowie den Implantatbrücken und -stegen cara I-Bridge und cara I-Bar verrieten die Referenten den erfahrenen CAD-Anwendern praktische Kniffe, die die tägliche Arbeit mit der Software erleichtern. „Durch Shortcuts und Formatvorlagen spart man im Alltag eine Menge Zeit und Nerven“, weiß Wächter. „Den Antagonisten mit A

ein- oder ausblenden, durch das Halten der Hochstelltaste das Emergenzprofil anpassen, häufig sind es diese kleinen Hilfestellungen, die bei den Teilnehmern die größten Aha-Erlebnisse hervorrufen."

Aber auch handwerkliche Tipps rund um Modellscan und Präparation wurden im CAD/CAM-Kurs ausgetauscht. Ein Beispiel: Zum Entspiegeln beim Scan einfach Einzelabutments mit einem weißen Edding betupfen, das verhindert Reflexionen und sorgt für einen sauberen Scan. „Bisher kannte ich nur Scan-Spray. Der Kniff mit dem Edding ist einfach in der Anwendung und spart Kosten", freut sich eine Teilnehmerin.

System mit Zukunft

„Individuelle CAD/CAM-gefertigte Abutments sind nicht nur ein Hype, auch wenn man bei der derzeitigen Berichterstattung manchmal den Eindruck bekommt", ist sich Referent Gerhard Wächter sicher. „Wir sehen darin einen nachhaltigen Zukunftstrend, der große Vorteile für die patientengerechte Versorgung bietet." Diese Einschätzung teilten viele der Kursteilnehmer. „Das virtuelle Designen des Abutments bedeutet mehr Freiheit und mehr Individualität", meint auch Teilnehmer Norman Hundt, ZTM aus Hanau. „Wenn es richtig gemacht ist, vereinfachen wir dadurch nicht nur unseren Workflow, sondern schaffen vor allem einen echten Mehrwert für den Patienten. Dafür haben wir heute jede Menge Hilfestellungen bekommen."

In der cara Academy bietet Heraeus Kulzer CAD/CAM-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an vielen Orten in Deutschland. Weitere Informationen zum Heraeus Kulzer Kursangebot gibt es unter **www.heraeus-kulzer.de/kursprogramm** oder telefonisch über Janice Hufnagel (06181 35-4014) und Silvia Budecker (06181 35-3924).

Abb. 1: Neuerungen wie das cara I-Butment® angled CoCr bieten Anwendern und Patienten mehr Möglichkeiten in der Implantatversorgung, findet auch ZTM Norman Hundt.

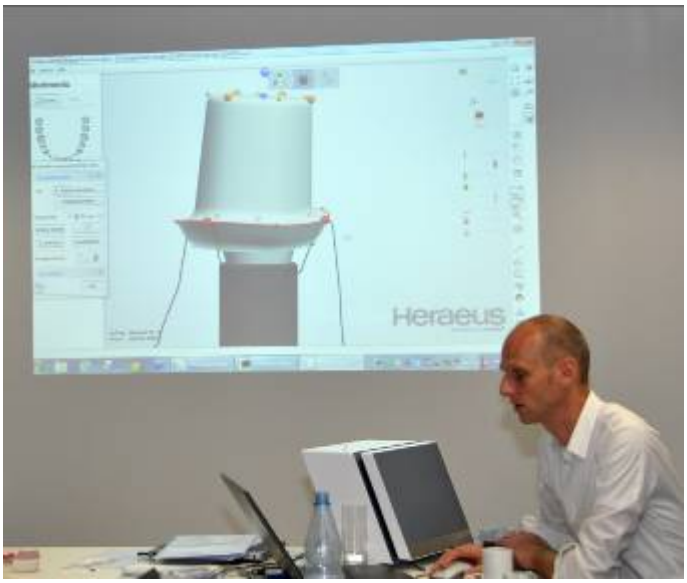

Abb. 2: Referent Gerhard Wächter zeigte den Teilnehmern, wie sie mit dem AbutmentDesigner™ noch schneller individuelle Abutments, Brücken und Stege realisieren.

(Die Bilder sind freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien.)

Heraeus Kulzer
Mitsui Chemicals Group

Über Heraeus Kulzer

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Seine Divisionen Dental Materials und Digital Services unterstützen Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot im Bereich Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnerhalt, Prothetik und Parodontologie sowie Digitale Zahnheilkunde. Mit über 1.400 Mitarbeitern erzielte Heraeus Kulzer 2013 einen Produktumsatz von mehr als 400 Mio. USD.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit 13.000 Mitarbeitern in über 90 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Pressekontakt

Anne Tessmer
Pressestelle Heraeus Kulzer
JP | KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-48
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com